

Fest der Heiligen Familie

1. Lesung: Sir 3, 2-6.12-14 (3-7.14-17a) 2. Lesung: Kol 3, 12-21
Evangelium: Lk 2, 22-40

Meine Augen haben das Heil gesehen.

Es kam für die Eltern Jesu der Tag der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung. Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen, gemäß dem Gesetz des Herrn. In Jerusalem lebte damals ein Mann namens Simeon. Er war gerecht und fromm und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Jetzt wurde er vom Geist in den Tempel geführt. Als die Eltern Jesus hereinbrachten, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.

Eine heilige Familie?

Wir wissen wenig über das Familienleben von Jesus, Maria und Josef. So wird aus der Hl. Familie leicht die von jeder Realität abgehobene ideale Familie. Doch das, was die Evangelien über diese Familie berichten, lässt eher auf schwierige Familienverhältnisse schließen. Die ungewöhnlichen Umstände der Geburt Jesu stellen für ein Zusammenleben in der Familie eher eine Belastung als einen Startvorteil dar. Beim Auftreten in der Öffentlichkeit begegnet uns ein Jesus, der den Verwandten gegenüber sehr kritisch eingestellt ist. Mit Sicherheit ist Jesus kein „Familienmensch“.

Was von dieser Familie heute noch greifbar ist, hat trotz aller Schwierigkeiten sympathische Züge für mich: Wir erkennen Eltern, die zu einander und zu ihrem Kind stehen und bereit sind, das Kind und ihre Beziehung durch schwierige Zeiten hindurchzuretten.

Die Auftritte Jesu in der Öffentlichkeit müssen die Beziehungen in der Verwandtschaft ganz schön belastet haben. Trotzdem finden wir Maria unter dem Kreuz. Sie steht zu ihrem Sohn trotz der mit dem Kreuz verbundenen Schande für die ganze Familie.

Heilig ist diese Familie, weil jeder einzelne von ihnen sich ganz dem Wirken Gottes geöffnet hat. *P. Hans Hütter* (www.predigtforum.at)



PIARISTENPFARRE

WOCHENBLATT

Nr. 846

ST.THEKLA

28.12.14 Fest der Heiligen Familie

Herr meiner Zeit



Herr meiner Sekunden, Minuten, Stunden und Jahre. Du hast mir viel Zeit gegeben. Sie liegt hinter mir, sie ist mit mir und sie liegt vor mir. Sie war mein und wird mein und ich habe sie von dir.

Ich bitte dich nicht, mir mehr Zeit zu geben. Ich bitte dich aber um viel Gelassenheit, jede Stunde zu füllen. Ich bitte dich, dass ich ein wenig von der Zeit freihalte - von Befehl und Pflicht, Stress und Arbeit.

Ich bitte dich um Zeit für Ruhe, für Geborgenheit und für Menschen, die abseits stehen, aber auch für die Menschen, die mir nahe stehen. Ich bitte dich um Sorgfalt, dass ich meine Zeit nicht verschwende. Herr unserer Stunden und unserer Jahre, segne du unsere Tage!

Gottes Gnade und Segen im Neuen Jahr

wünschen *P. Pius, P. Ignasi* und der Pfarrgemeinderat von St. Thekla

Aktuell:

Mi 31.12.14 Silvester. KEINE 8:00 Messe

18:00 Jahresschlussandacht, 8:30 Vorabendmesse

Do 1.1.15 Neujahr. Hochfest der Gottesmutter Maria

Messen um 9:30, 11:00 und 18:30. KEINE 8:00 Messe!

Impressum:

Dieses Wochenblatt informiert über die Aktivitäten in der Pfarre St. Thekla.
Layout: Erwin Weindl-Kuttny. Redaktion: Renate Eibler
Für den Inhalt verantwortlich: P. Ignasi Peguera SP

Telefon: (01) 587 23 94

Fax: (01) 587 23 94-6

E-mail: pfarre@st.thekla.at

Internet: www.st.thekla.at

Facebook: www.facebook.com/st.thekla

1040 Wien, Wiedner Hauptstraße 82

Hilfe unter gutem Stern

Unsere **Sternsinger** besuchen vom **2.1.** bis **6.1.15** die Häuser des Pfarrgebiets, um Spenden für die Projekte der Dreikönigsaktion zu sammeln und Segenswünsche für das Neue Jahr zu überbringen. Außerdem verteilen Sie wieder ein Informationsblatt der Pfarre.

Wir bitten um freundliche Aufnahme!

Sternsingerzeiten:

Fr 2.1.15	17:30–20:00
Sa 3.1.15	9:30–12:00, 14:30–17:00, 17:30–20:00
So 4.1.15	10:30–12:30, 14:30–17:00, 17:30–20:00
Mo 5.1.15	14:30–17:30, 17:30–20:00
Di 6.1.15	8:00–10:30, 10:30–12:30, 14:30–17:00

So hilft Sternsingen: Die Partnerprojekte der Dreikönigsaktion – rund 500 sind es pro Jahr – zielen auf wirksame und langfristige Verbesserungen von Lebensbedingungen für Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika ab.

In 20 Entwicklungsländern kommen Sternsingerspenden zum Einsatz. Schwerpunktland ist heuer Bolivien. Mit Sternsingerspenden wird dort unter anderem Straßenkindern oder verarmten Bauern geholfen.

Sternsinger-Gruppenstunde: Für alle Kinder, die Sternsingen gehen wollen, gibt es am Donnerstag, dem **2.1.15 um 14:30** eine vorbereitende Sternsinger-Gruppenstunde im Jugendheim.

Neue Gewänder: Heuer tragen unsere Sternsinger zum ersten Mal ihre neuen Gewänder, die mit viel Liebe von der „Webstube“ gefertigt wurden.

Die Webstube und Kreativwerkstatt der St. Elisabeth-Stiftung der Erzdiözese Wien bietet jungen schwangeren und anderen Frauen in Not eine neue Chance am Arbeitsmarkt.

St. Thekla in Zahlen (Jahr 2014)

Eingeklammert: Vergleichszahlen 2013

Pfarrangehörige:	3.078 (3.056)	Firmungen:	28 (21)
Taufen:	27 (32)	Kirchliche Begräbnisse	37 (37)
Trauungen:	5 (4)	Gottesdienstbesucher	ca. 450
Erstkommunionen:	80 (73)	am Sonntag:	

Sonntags- und Feiertagsmessen in St. Thekla: 8:00, 9:30, 11:00 u. 18:30

Werktagmessen: Mo, Mi, Fr: 8:00

Di, Do, Sa (Vorabendmesse): 18:30

Kanzleistunden: Di und Fr 9:00–12:00 oder Tel. (01) 587 23 94

Monatsprogramm Jänner 2015 in St. Thekla

Do 1.1.15	Neujahr. Hochfest der Gottesmutter Maria Messen um 9:30, 11:00 und 18:30. Keine 8:00 Messe!
Fr 2.1.15	14:30 Sternsinger-Gruppenstunde im Jugendheim
2.1.–6.1.15	Die Sternsinger besuchen die Häuser des Pfarrgebiets
So 4.1.15	Missio-Sammlung für Priester aus Asien, Afrika und Lateinamerika
Mo 5.1.15	18:30 Vorabendmesse, KEINE 8:00 Messe
Di 6.1.15	Erscheinung des Herrn Die 9:30 Messe wird von den Sternsingern gestaltet.
Fr 9.1.15	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden 18:00 PGR-Sitzung im Theklasaal
Sa 10.1.15	9:00–17:00 PGR-Einkehrtag in St. Gabriel
So 11.1.15	9:30 Familienmesse mit Präsentation der Firmkandidatinnen und Firmkandidaten
Do 15.1.15	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle
So 18.1.15	14:30-18:00 „Paarzeit“ - Ein Nachmittag für Paare im Pfarrzentrum St. Thekla
Di 20.1.15	15:00 Seniorenklub im Pfarrsaal
Fr 23.1.15	15:00 Messe im Pensionistenwohnhaus Wieden
Sa 24.1.15	17:00 Vesper zum Abschluss der Dekanatsvisitation mit Kardinal Schönborn (<u>Kirche Auferstehung Christi</u>) 20:00 Pfarrball gemeinsam mit der Pfarre Königin des Friedens (10., Quellenstraße 197)
Do 29.1.15	6:30 Frühwortgottesdienst in der Kapelle 19:15 Glaubensabend mit P. Pius in der Kapelle

P. Ignasi ist vom 30.12.14 bis 7.1.15 auf Urlaub.

Das Marienbild in unserem Adventfenster

ist eine Kopie des Bildes „*Madonna im Rosenhag*“, das um das Jahr 1450 von Stefan Lochner gemalt wurde. Das Original befindet sich im Wallraf-Richartz-Museum in Köln.

Klarissenkloster Gartengasse. Messen: werktags 7:00, sonntags 9:00

Internet: www.klarissen.at